

Alle Informationen:



Das Kulturfestival
im Handwerkerhof Wanheimerort

Düsseldorfer Str. 387, Halle 3, 47055 Duisburg
Begrenzte Parkplätze vor der Halle 3.

8. Mai – 28. Juni 2026

**Kunstaussstellung,
Lesung & Konzerte**

Vernissage:

8. Mai 2026, 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Kunstaussstellung:

Freitag – Sonntag von 12 – 17 Uhr

Anfangszeiten Konzerte:

siehe jeweiligen Programmpunkt

Infos, auch über weitere Veranstaltungen:

www.rheingold-event.de

und auf Instagram und facebook

Kontakt: info@rheingold-brauerei.de

Eintritt frei! Ausnahme: Konzert 16.5.2026,

Eintritt € 15,-, Ermäßigung möglich.

Wir danken allen Sponsoren für die Unterstützung:



Der Kulturbeirat der
Stadt Duisburg

Die Künstler*innen

16 Künstler*innen, kuratiert
von Hans-Jürgen Vorsatz

Regina Bartholme

Gerhard Hahn

Brigitta Heidtmann

Michael Kiefer

Evangelos Koukoumitakis

Günter Kühn

Marco Morosin

Magdalena Morosini

Kerstin Müller-Schiel

Gil Shachar

Angelika Stienecke

Hans-Jürgen Vorsatz

Alexander Voß

Klaus Wiesel

Lisa Wölfel

in memoriam Chinmayo

**Besuchszeiten der Ausstellung
außerhalb der Konzerttermine:**

Fr. – So. von 12 – 17 Uhr

Die Ausstellung

1000 m² Fabrikhalle werden
zur Ausstellungsfläche

Eine alte Fabrikhalle wird zur Ausstellungsfläche für 16 Künstler*innen. Auf einer Länge von 85 m und einer Breite von 12 m hat der Initiator Hans-Jürgen Vorsatz die Arbeiten platziert. Jeder Künstlerin, jedem Künstler standen ca. 9x6 Meter zur Präsentation der Malereien, Skulpturen, Rauminstallationen, etc. zur Verfügung.

Thematisch hat Vorsatz auch Arbeiten ausgewählt, die sich mit dem 8. Mai, dem Ende des 2. Weltkriegs, assoziativ oder direkt auseinandersetzen.

Der Ort

Revitalisierung alter Hallen

Halle III ist eine ehemalige Werkhalle der Kemper Drahtwerke in Duisburg-Wanheimerort. Das Werk wird seit 2022 revitalisiert, die Hallen neuen Nutzungen zugeführt. Auf dem Gelände, jetzt als Handwerkerhof Wanheimerort bekannt, befindet sich nun auch die Rheingold-Brauerei, Picnic, Tafel Duisburg, die Johanniter Unfallhilfe und weitere Nutzer.

Halle III erlebt nun eine Übergangstransformation - nach dem Event KUNSTWERKHALLE3 wird weiter gewerkelt und es siedelt sich dort das Diakoniekauflhaus des Diakoniewerkes Duisburg an.

Hans-Jürgen Vorsatz präsentiert:



**Das Kulturfestival
im Handwerkerhof
Wanheimerort**

Programm

8. Mai – 28. Juni 2026

**Kunstaussstellung,
Lesung & Konzerte**

Kunst trifft Musik

Ein einzigartiges Erlebnis
in Duisburg

Eine Vision wird Wirklichkeit: Seit vielen Jahren verfolge ich die Idee, bildende Kunst und klassische Musik in einem besonderen Rahmen miteinander zu verbinden. Jetzt wird sie lebendig! Der Handwerkerhof in Wanheimerort bietet mit der beeindruckenden HALLE 3 den perfekten Ort für dieses außergewöhnliche Event.

Erleben Sie ein faszinierendes Zusammenspiel aus bildender Kunst renommierter Künstlerinnen und Künstler, bewegenden Konzertbeiträgen von Mitgliedern der Duisburger Philharmoniker und inspirierenden Jazz-Elementen. Freuen Sie sich auf eine eindrucksvolle Werkschau, die sich mit den großen Fragen unserer Zeit auseinandersetzt – gesellschaftskritisch, geopolitisch und zutiefst menschlich. In Verbindung mit musikalischen Darbietungen entsteht ein intensiver Dialog zwischen Klang und Bild, Vergangenheit und Gegenwart. Dieses Projekt zeigt: Duisburg ist ein Ort voller kreativer Möglichkeiten.

Mein besonderer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, der Stadt Duisburg, den Kulturbetrieben, dem Kulturbeirat sowie den Sponsoren, die dieses Event möglich machen.

Seien Sie dabei und erleben Sie Kunst auf eine völlig neue Art.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Hans-Jürgen Vorsatz, im April 2026

Vernissage 8.5.26

Kunstaussstellung,
Konzert und Performance

17:00
18:00

Einlass
**Mieczyslaw Weinberg,
Solosonate für Kontrabass
op. -108 Adagio**

Christof Weinig, Kontrabass
(Duisburger Philharmoniker,
Deutsche Oper am Rhein)

Grußwort: Edeltraud Klabuhn,
1. Bürgermeisterin Stadt Duisburg

Erwin Schulhoff aus
Bassnachtigall „Melancholia“

Einführungsrede:
Jörg Mascherrek, Duisburg

Performance von Christof Weinig
und Hans-Jürgen Vorsatz:

Klänge in die Stille
Konzeption zu dem Text „Still sein“ von
Pablo Neruda für Sprecher und Kontrabass

In dieser Performance möchten der Künstler
und der Musiker den auch heute erschreckend
aktuellen Text Nerudas durch die Verbindung
mit Klängen dem Publikum noch eindringlicher
vermitteln, als es vielleicht mit Lesen nicht
alleine möglich ist.

Offizielle Eröffnung der
Kunstaussstellung in der
KUNSTWERKHALLE3.
Die Künstler*innen sind anwesend.

Konzerte

Ultimative Konzertereignisse,
u.a. mit einem Oktobass!

Sa 16.5. **Konzert „In die Tiefe“**

18:00

Eintritt
15,-

Erleben Sie zeitgenössische Werke in Verbindung mit alter Musik, gespielt u.a. auf einem Oktobass, das tiefste Streichinstrument, von dem es weltweit nur 12 Exemplare gibt!

Die Musiker*innen: Christof Weinig, Kontrabassist Duisburger Philharmoniker; das Neander-Gambenconsort; Hildegard Schuhenn-Weinig (Querflöteninstrument) und der Percussionist Patrick Hengst.

Fr 19.6. **Musik und Literatur**

18:00

Musikwerke mit Texten unterschiedlichster Autoren. Texte von Berta von Suttner, Kaja Petrovskaj, Navid Kermani. Musik von György Kurtag, Peter Eötvös, Erwin Schulhoff. Hildegard Schuhenn-Weinig, Flöten und Christof Weinig, Kontrabass.

Jazz in Halle 3

Einlass 11:00, Beginn 12:00
Der Hut geht rum!

So 10.5. **Evi Filippou**

Die griechische Vibraphonistin, Perkussionistin und Komponistin. Evi Filippou (*1993) im Duo mit Überraschungsgast. 2023 Dt. Jazzpreis: Debütalbum des Jahres, Projekt inEvisible. Improvisor in Residence, Moers Festival 2026.

Sa 30.5. **Café Electric Sextett**

Sechsköpfige Duisburger Band um Andreas Voss (git, voc) und Christopher Hafer (drums), präsentieren „Rock’n Stories“, ein groovendes Set von Eigenkompositionen.

So 14.6. **European Jazzbook Quartett**

Europäischer Jazz von Ralf Bazzanella (sax), Thomas Klecha-Fauré (drums), Steffen Molderings (bass), Friedhelm Pottel (git)

Sa 27.6. **FINISSAGE:**

Anne Krickeberg im Trio

Anne Krickeberg: Nyckelharpa, elektronische Effekte/Loops, Cello, (Stahlcello)
Daniel Basso: Keyboard, elektronische Effekte/Loops, ggf. Stimme
Töm Klöwer: Perkussion analog und elektronisch, Gitarre, Stimme, (Gongs)

Das Trio setzt das bildnerische Werk von Hans-Jürgen Vorsatz in Zeit und Bewegung um und formuliert den künstlerischen Ausdruck auf klanglicher Ebene. Die Instrumente entfalten in der großen Halle Klangräume, die tiefgehende Beziehungen zwischen den Werken und den Besuchern entstehen lassen.

Christof Weinig spielt den 4 Meter hohen Oktobass



Bitte besuchen Sie die Kunstaussstellung während der Konzerttermine in Ruhe vorher oder nachher!